

Hüüler

Clubzeitung des FC Wolfwil

Dezember 2017



Super **Zwöi**



HÜRZELERraumdesign

Schreinerei | Küchen | Fenster | Türen | Decken

Hürzeler Remo, Ihr Fachmann dem Sie vertrauen können. Der Qualität liefert in Produkt und Arbeit. Dem Flexibilität und Zuverlässigkeit wichtig sind.

Wir freuen uns über jeden Auftrag!



Hürzeler Remo | Brühl 12 | 4628 Wolfwil | Tel. 079 637 50 06
www.huerzelterraumdesign.ch

MINERGIE[®]
Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

Liebe Freundinnen und Freunde des FC Wolfwil

Es war der «Schmotzig Donnschdig» am 23. Februar, als mich Sergio Caluori angesprochen hat, er habe gehört, ich hätte Interesse an seinem Marketing- und Kommunikationsposten beim FC Wolfwil. Ich wusste nicht, welches Vöglein ihm dies gezwitschert hatte, aber es ist bekannt, dass in Woufu solche Sachen schnell weiterzählt werden. Ich wurde also von Sergio zu einer Sitzung eingeladen mit drei weiteren Marketinginteressenten. So sassen am 1. März Yves Ackermann, Michael Minder, Philipp Meier, Sergio Caluori und unser Präsi Mirko Ackermann im Restaurant Eintracht zusammen. Es wurde diskutiert über die Verantwortung und die Aufgaben dieser Position. Schnell wurde allen klar, dass nicht eine Person allein diesen Posten übernehmen soll, sondern dass wir ein Marketingteam aufbauen werden. Die Aufgaben konnten so nach Interessen der Teammitglieder aufgeteilt werden.

Unser ex Kantischüler und Neostudent an der Uni Bern, Michael Minder, hat die Fähigkeit zum Texten schon lange in sich entdeckt. Warum also von dieser Spur abkommen? Michi wurde somit direkt für die journalistischen Arbeiten angestellt. Starfotograf Philipp Meier übernimmt weiterhin die tollen Momentaufnahmen an diversen Matches sowie Teamfotos und Einzelportraits. Ex Rekrut Yves Ackermann

interessiert sich schon lange für die Kommunikation und sozialen Medien. Somit war schnell klar, dass er die Pflege der Homepage sowie des Facebook-Accounts übernehmen wird. Auch Philipp Kissling durften wir von Sergio rekrutieren als Verantwortlicher des Hüülers. Und ich persönlich habe sehr grosses Interesse



Marketingleiterin und Vorstandsmitglied: Andrea Reinmann.

an den Themen Marketing und Sponsoring und war somit bereit, als Vorstandsmitglied in unserem Verein Verantwortung zu übernehmen und unser Marketingteam zu leiten.

Die Zeit von der Organisation des ganzen Teams bis hin zur GV im Juli 2017 ging schnell vorbei. Direkt nach der Übernahme des Amtes stand dann bereits die erste grosse Herausforderung an – die Turnierwoche Anfang August. Jeden Tag wurde geschrieben, gepostet und fotografiert, damit wir unsere Fans stets auf dem Laufenden halten konnten. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns alle sehr gefreut und uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Unterdessen ist bereits Routine in unser Team eingekehrt und der Kurs ist klar. Wir wollen unseren Verein im Dorf noch mehr etablieren. Auch wenn der Fussball nicht jedermanns Sache ist, möchten wir als Team der Dorfgemeinschaft unseren Verein sowie die verschiedenen Anlässe schmackhaft machen.

Im Namen unseres Teams kann ich sagen, dass wir mit Herzblut dabei sind, unseren Verein zu unterstützen. Wir freuen uns auf die zukünftigen Herausforderungen. In diesem Sinne wünsche ich allen Mannschaften und Mitgliedern eine erholsame Winterpause und bis bald auf der Allmend.

Andrea Reinmann



Journalistische Aufgaben: Michael Minder



Bedient digitale Kanäle: Yves Ackermann.



Rückt den FC Woufu ins Bild: Philipp Meier.

SIE HABEN DEN WUNSCH, DIE FCW-INSERENTEN DIE LÖSUNG.

Mechanische
Werkstätte
Luppi

CH-4628 Wolfwil www.luppiag.ch

ERNST WYSS

Kirchstrasse 16, 4628 Wolfwil
Tel. 062 926 17 56
Fax 062 926 37 39
E-Mail: wyss.sanitaer@bluewin.ch Natel 079 332 65 19

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen/Oelfeuerungen
- Reparatur-Service
- Verkauf

STÄUSSI · MALERGESCHÄFT

Farbe bringt Leben



Peter Stäussi
Schlossgasse 7
4628 Wolfwil
Fon 062 926 01 45
Natel 079 682 09 42
E-Mail staeussi@bluewin.ch

Neuhauten | Spritzarbeiten | Isolationen | Renovationen

aktuell

Am Chlausturnier des FCW am 25. November spielten zwölf Mannschaften um den Titel. Das Team Paswang (Bild) schwang im Final gegen das Team Hausenstein öpe 6:4 oben aus und durfte sich als grosser Sieger feiern lassen. Hinten von links: Timon Plüss, André Schenk, Tobias Studer, Nick Glauser. Davor Heinz Plüss mit seinem Bub Remy.



Zum Abschluss der Vorrunde wagte sich eine Auswahl Senioren (verstärkt durch Zwöi-Cracks und Piccolo-Trainer Oliver Junker) aufs Glatteis. In Sursee gab es ein gäbiges Mätschli, und manch einer realisierte auf der ungewohnten Unterlage, wie lange zwei Stunden sein können. Und: Es gab solche, die schon beim Fototermin vor dem Anpfiff um Beistand von oben flehten.



Bei der Geburt getrennt



Juan Martin del Potro, argentinischer Tennisstar. Michel Kissling, Cheftrainer FCW-E-Junioren.

Der FC Woufu wünscht Ihnen eine wunderschöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2018!

IMPRESSUM
Hüüler Clubzeitung des FC Wolfwil Adresse FC Wolfwil, Postfach, 4628 Wolfwil Redaktion Andrea Reinmann, Yves Ackermann, Philipp Kissling, Philipp Meier, Michael Minder Fotos Philipp Meier, zvg Druck Dietschi Print & Design, Olten Auflage: 1100 Stück Kontakt: clubzeitung@fcwolfwil.ch Titelbild Das Zwöi des FC Woufu im Torrausch

SEHEN SIE, AUCH SIE BEACHTEN DIE INSERATE. :)

architektur

bauleitungen

bauberatungen

tel. 062 293 46 59
www.lwp.ch



baslerstr. 42 4632 trimbach
chilchweg 26 4623 neuendorf

schwierig

Die Vorrunde verlief wie erwartet:

Mit einem praktisch identischen Kader wurde am 4. Juli die Vorbereitung zur neuen Saison in Angriff genommen. Mit dem Prometall-Cup in Kestenholz, dem heimischen Aare-Cup und zwei weiteren Testspielen wurden der Feinschliff sowie die nötige Kondition geholt.

Uns war bewusst, dass die Vorrunde nicht einfach werden würde, da dem Trainingsbetrieb von Beginn weg drei Spieler (Rekrutenschule) nicht zur Verfügung standen. Weitere Spieler sind aus beruflichen Gründen nur alle zwei Wochen, oder nur in einem Training pro Woche anwesend. Dazu kamen leider der verletzungsbedingte Rücktritt von Fabio Caluori sowie die schwere Verletzung von Dominik Kissling. Unter diesen Umständen war es noch schwieriger, im Trainingsbetrieb die Intensität und den Rhythmus hochzuhalten sowie taktische Schulung zu üben.

Dank der Unterstützung der 2. Mannschaft konnten wir in den letzten paar Wochen jeweils zwei Spieler bei uns im Training begrüßen sowie die Zusammenarbeit mit den B-Junioren durch diverse Abschlussspiele intensivieren. Auch die beiden Senioren Roger Nützi und Mirko Ackermann leisteten wertvollen Einsatz.

Der Saisonstart wurde mit den beiden Niederlagen gegen Olten und Niederbipp völlig verschlafen. Es war uns bewusst, dass zwingend etwas geschehen musste.

Wir stellten unser Spielsystem auf eine grössere Kompaktheit um, was zum Teil gut umgesetzt wurde, wie in den kommenden Spielen klar ersichtlich wurde. Hier wollen wir sicher noch einen weiteren Schritt nach vorne machen und das Thema vertiefen.

Über die gesamte Vorrunde gesehen haben wir mit elf Punkten wohl das Maximum heraus-

geholt. Obwohl, auch gegen sehr starke Gegner wie Kestenholz oder im letzten Vorrundenspiel Balsthal vermochten wir mitzuhalten, und mit etwas Glück wären aus diesen beiden Partien auch sechs statt nur ein Punkt (0:0 gegen den FCK) möglich gewesen. Leider überwinteren wir wieder auf einem Abstiegsplatz und alle wissen, was es braucht, um den Ligaerhalt zu schaffen.

Die Grundlage werden wir in einer intensiven Vorbereitung mit insgesamt sechs Testspielen, dem Trainingslager in Costa Blanca und vielen Trainingseinheiten schaffen. Die grössere Anzahl an Spielern wird für eine höhere Intensität im Training sorgen. Alle ehemalige Rekruten sowie Lars Ackermann (Studium), Fabian Erni (Zwöi) und zwei B-Junioren (einmal pro Woche) werden zum Kader der ersten Mannschaft strossen.

Marcel Bargetzi, Trainer

Das Kader

Marcel Bargetzi, Trainer
Urs Flury, Assistent
Roland Mäder, Masseur

Tor

Valentin Hirt, 1990
Sascha von Arx, 1977

Abwehr

Lukas Bruder, 1997
Mirco Leuenberger, 1996
Patrick Löffel, 1989
Alessandro Quaino, 1990
Marcel Rauber, 1988

Mittelfeld

Cyrell Ackermann, 1999
Yves Ackermann, 1998
Nick Ackermann, 2001
Fabian Erni, 1994
Marius Hächler, 2001
Tobias Kissling, 1990
Raphael Kissling, 1991
Sandro Kobel, 2000
Elvir Kolic, 1982

Angriff

Lars Ackermann, 1991
Michael Jeggli, 1991
Edson Mbunga Chimuco, 1988
Remo Nützi, 1997
André Schenk, 1995
Mike Uebelhart, 1997



Die erste FCW-Mannschaft 2017/18: Obere Reihe von links: Alesandro Quaino, Mirco Leuenberger, Patrick Löffel, Mike Uebelhart, André Schenk. Mittlere Reihe von links: Mirko Ackermann (Präsident), Kurt Ackermann (Sportchef), Sandro Dietschi, Raphael Kissling, Elvir Kolic, Yves Ackermann, Chimuco Edson Mbunga, Urs Flury (Assistenztrainer), Marcel Bargetzi (Trainer). Kniend von links: Cyrell Ackermann, Lukas Bruder, Sascha von Arx, Valentin Hirt, Marcel Rauber, Remo Nützi.

Die Resultate

Meisterschaft	
Wolfwil – Olten	1:2
Niederbipp – Wolfwil	5:1
Wolfwil – Wangen a. d. A.	3:1
Wolfwil – Egerkingen	2:2
Hägendorf – Wolfwil	1:0
Wolfwil – Kestenholz	0:0
Winznau – Wolfwil	3:0
Wolfwil – Subingen	2:3
Türkischer FC Olten – Wolfwil	0:6
Wolfwil – Riedholz	2:1
Klus/Balsthal – Wolfwil	3:1
Olten – Wolfwil	2:0

Solothurner Cup, Vorrunde	
Wolfwil – Kestenholz	0:4

Die Rangliste

1. Kestenholz	12	10	2	0	(12)	51:10	32
2. Olten	12	8	2	2	(38)	29:17	26
3. Klus/Balsthal	12	6	4	2	(37)	20:15	22
4. Hägendorf	12	6	2	4	(18)	28:20	20
5. Subingen	12	6	0	6	(15)	29:24	18
6. Egerkingen	12	4	5	3	(51)	14:17	17
7. Winznau	12	5	1	6	(17)	19:16	16
8. Niederbipp	12	5	1	6	(29)	23:18	16
9. Riedholz	12	3	4	5	(22)	29:22	13
10. Wangen a. d. A.	12	4	1	7	(28)	17:16	13
11. Wolfwil	12	3	2	7	(18)	18:23	11
12. Türk. FC Olten	12	0	0	12	(29)	3:82	0

RAUBER GARTENBAU

Wir schaffen Gärten zum Wohlfühlen

Bepflanzung und Pflege von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Gestaltung und Erneuerung von Rasenflächen, Blumenbeeten, Begrünungen aller Art

Planung und Bau von Vorplätzen, Pergolen, Mauern, Treppen, Zäunen

Planung und Bau von Steingärten und Biotopen

Unterhalt von Liegen-schaften und Gartenanlagen

Rauber Gartenbau, Vordere Gasse 26, 4628 Wolfwil
062 926 10 79, 079 208 49 57, info@rauber-gartenbau.ch, www.rauber-gartenbau.ch



EK Automobile AG



4703 Kestenholz
Telefon 062 393 12 76
www.ekautomobile.ch



mechanische werkstätte nützi GmbH

Ihr Spezialist für Landmaschinen & Recyclingtechnik

- Vertrieb und Service
- Modifikationen aller Art
- Entwicklung und Umsetzung kundenspezifischer Einzelanfertigungen

mwn GmbH
Industrie Bännli 10
4628 Wolfwil
Tel/Fax 062 / 926 35 56
mwngmbh@bluewin.ch
www.mwngmbh.ch



Rudolf Nützi AG

Schreinerei Rudolf Nützi AG
Schlossgasse 16 | 4628 Wolfwil
Telefon 062 926 11 48
www.nuetzi-schreinerei.ch

Schiedsrichter, Telefon!

«Mängisch ist man der Böse, aber es ist trotzdem schön»

Asmir, 15 Jahre als Schiedsrichter unterwegs, was hat dir das gebracht?

Asmir Memić: Ich habe die Schweiz kennengelernt. In den vier, fünf Jahren als Schiedsrichterassistent in der 2. Liga interregional kam ich an Orte, an die ich sonst nie hingekommen wäre.

Was reizt dich an der Aufgabe?

(Lacht) Schwierige Frage. Die Freude am Fussball. Ich habe lange genug selber tschuttet und eine Zeit lang beides parallel gemacht. Als das nicht mehr ging, entschied ich mich für die Schiedsrichterei. Schiedsrichter zu sein, ist schön – mängisch ist man der Böse, aber es ist trotzdem schön. Es war noch nie so, dass ich bedroht wurde oder Angst hätte haben müssen. Natürlich kann es der Schiedsrichter nie allen recht machen, manchmal sieht er eine Szene anders als die Spieler und Zuschauer. Mache ich einen Fehler, muss ich das schnell vergessen und darf nicht grübeln, sonst passiert gleich der nächste Fehler. Konzentrieren und weitermachen.

In heiklen Situationen hilft dir deine Erfahrung sicher enorm.

Früher kam es vor, dass ich einen Einwurf falsch anzeigte und stur bei meiner Entscheidung blieb. Heute sage ich auch mal sorry und korrigiere mich.

Hast du deine Ziele, die du dir gesetzt hattest, erreicht?

Eigentlich schon. Ich fing ziemlich spät an. Hätte ich gewusst, wie es ist, hätte ich eher auf die Schiedsrichterei gesetzt. Wer beim Start jünger ist, hat auch mehr Chancen, es nach oben zu schaffen.

Wie sieht deine Vorbereitung auf einen Einsatz aus?

Die beginnt schon einen Tag vorher mit dem Ausdrucken der Datenblätter und dem Einpacken der

verschiedenfarbenen Dressses. Ich telefoniere mit den Assistenten und vereinbare Zeit und Ort des Treffpunkts. Am Spieltag sind wir dann eineinhalb Stunden vor dem Anpfiff vor Ort. Wir inspizieren den Platz, nehmen noch einen Kafi und los gehts. Am liebsten pfeife ich im Austausch, also im Gebiet anderer Verbände. Da kennen dich die Leute nicht, das gibt die schönsten Spiele. Wenn danach die Spieler und Zuschauer kommen und du Komplimente erhältst, macht das schon Freude.

Pflegst du Rituale?

Nein, eigentlich nicht.

Der Verband und der FCW wünschen sich, dass du noch lange weitermachst.

Ich hoffe, ich vermag noch ein paar Jahre lang mitzuhalten. Die Konditionstests waren bis jetzt kein Problem, und solange ich mich fit fühle, mache ich weiter.

Wo holst du dir die Fitness?

Wir treffen uns jeden Dienstag in Zuchwil in der Schiedsrichter-Trainingsgruppe, um Fussball zu spielen. Dazu gehe ich joggen und absolviere jeden Abend drei Kilometer auf dem Stepper.

Unser Präsident ist neu auch Schiedsrichter. Hältst du ihn für geeignet?

Ja, ich denke schon, er war ja auch ein guter Spieler. Tipps von mir braucht er keine, der macht das schon gut.

Dein lustigstes Erlebnis als Schiedsrichter.

Im Herbst piff ich ein Cupspiel, in dem sich eine kuriose Szene abspielte. Obwohl er genügend Raum hatte, schießt mich ein Verteidiger an, worauf der Ball zum Stürmer gelangt, der prompt den einzigen Treffer des Spiels erzielt. Ich lieferte also sozusagen die Vorlage zur Entscheidung. PHIL



Asmir Memić, 42, wurde dieses Jahr vom Solothurner Fussballverband für 15 Jahre Einsatz als Schiedsrichter geehrt. Der Automechaniker wohnt in Balsthal und kam zum FCW, weil er just in der Zeit, in der er sich für den Schiedsrichterkurs anmelden wollte, über einen Bekannten mit dem damaligen FCW-Präsidenten Rolf Ackermann in Kontakt kam. Als SR-Assistent kam Asmir in der 2. Liga inter zum Einsatz, als Schiedsrichter leitet er Partien bis in 2. Liga regional.

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

Kläntschi Bedachungen GmbH

www.klaentschi-bedachungen.ch

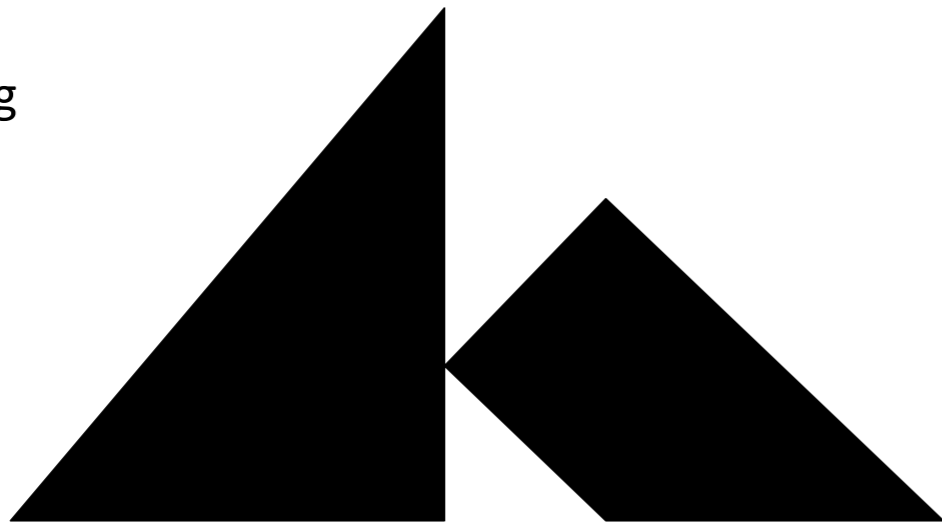
Fassadenverkleidung

Flachbedachungen

Dachfenster

Isolationen

Spenglerei



Hofstrasse 26
4912 Aarwangen

062 922 83 35
079 382 50 42

Zimmerei, Treppenbau, Innenausbau

U. Büttiker Holzbau AG

Fahrstrasse 84, 4628 Wolfwil

Tel. 062 926 29 02 Fax 062 926 38 50

www.buettikerholzbau.ch

Ein Aufstieg kommt selten allein

Zwöi inTeam
VON PASCAL MÄDER

Triumph auch am Blitzturnier

Celli, du hast im Elfmeterschiessen gegen Fulenbach den entscheidenden Strafstoss pariert. Erzähl!

Marcel «Celli» Ackermann: Schon als Simon Richener in Richtung Elfmeterpunkt lief, wusste ich, dass ich diesen Penalty halten muss. Ich merkte, dass er nicht so entschlossen war: Wir schauten uns in die Augen und mussten beide grinsen. Ich entschied mich für die Ecke meines Gefühls, Simi nahm Anlauf und ich hatte mich für die richtige Ecke entschieden. Welch ein Gefühl, bei einem meiner ersten Auftritte seit der

Rückkehr als Matchwinner gegen den Erzrivalen Fulenbach vom Platz zu laufen.

Dein Vater hat mitgefiebert, mitgejubelt und letztendlich auch mitgefeiert. Was hat es dir bedeutet, dass dein Vater auch anwesend war? Was hat er zu dir gesagt nach diesem Finale?

Er war sehr skeptisch, als ich den Entscheid getroffen hatte, nach meiner Knieverletzung und Auszeit von fast sieben Jahren wieder Fussball zu spielen. Wie immer ist es sehr schön, meinen Vater an der Bande zu sehen, obwohl er mich

dann nach dem Spiel meistens kritisiert. Bei unserem Sieg am Blitzturnier sah ich aber die Freude in seinen Augen, da sein Sohn als Matchwinner vom Platz laufen konnte. Wir feierten danach zusammen bis in die Morgenstunden.

Wie beurteilst du den Vorrundenverlauf? Welchen Platz werden wir Ende Saison innehaben?

Wir haben uns gut gehalten, obwohl wir Lehrgeld bezahlten. Wir haben eine starke Mannschaft mit einem sehr guten Trainer, ich sehe uns Ende Saison im Mittelfeld der Tabelle.



Das Kader

Sergio Caluori, 1987, Trainer

Marcel Ackermann, 1991
Steven Altermatt, 1991
Fabrice Ammann, 1992
Daniel Bachmann, 1992
Remo Bader, 1989
Marcel Bernhard, 1997
David Castro, 1994
Natthaphong Chitcharoen, 1989
Fabian Erni, 1994

Ramon Erni, 1996
Simon Erni, 1995
Simone Huber, 1992
Patrick Jeggli, 1986
Fabio Käser, 1981
Marcus Kiehl, 1989
Luca Kissling, 1998
Christoph Kölliker, 1991
Stephan Kölliker, 1994
Dominic Mäder, 1994
Pascal Mäder, 1994

Simon Bastian Muster, 1994
Andreas Rauber, 1990
Fabian Reinmann, 1993
Philipp Schenk, 1996
Raphael Slezinger, 1997
Tobias Stadelmann, 1990
Roman Steiner, 1997
Fabio Tognoli, 1985
Aljoscha Weber, 1994
Reto Wyss, 1988

Die Resultate

Meisterschaft 4. Liga, Gruppe 3

Wolfwil – Juventus Dulliken	3:5
Fortuna Olten – Wolfwil	5:1
Wolfwil – Härkingen	1:3
Trimbach – Wolfwil	7:0
Wolfwil – Kappel	3:4
Mümliswil – Wolfwil	0:1
Wolfwil – Wangen b. O.	0:4
Däniken-Gretzenbach – Wolfwil	1:1
Wolfwil – Fulenbach	3:2
Wolfwil – Dulliken	1:2
Kestenholz – Wolfwil	4:1

Rangliste 4. Liga, Gruppe 3

1. Wangen b. Olten	11	9	2	0	(22)	34:7	29
2. Juventus Dulliken	11	7	4	0	(16)	40:17	25
3. Däniken-Gr.	11	6	2	3	(10)	25:19	20
4. Fulenbach	11	6	0	5	(10)	35:28	18
5. Dulliken	11	5	3	3	(10)	20:16	18
6. Härkingen	11	5	2	4	(15)	25:16	17
7. Trimbach	11	5	2	4	(40)	31:26	17
8. Kappel	11	5	1	5	(12)	27:30	16
9. Kestenholz	11	3	1	7	(12)	14:25	10
10. Fortuna Olten	11	3	1	7	(42)	33:39	10
11. Wolfwil	11	2	1	8	(20)	15:37	7
12. Mümliswil b	11	0	1	10	(12)	9:48	1



Zwöi FC Wolfwil
Liebe Zwöi Fans!
Wir haben es geschafft! Nachdem wir mehrere Jahre viel Lehrgeld bezahlt haben, ist uns nun der Aufstieg geglückt. Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.
Wir leben Dank
Euer Zwöi

222'222 Personen gefällt das.

Bibi Schenk Wow, toll, gratuliere! Spaghetti für alle!
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Fricker Wenn ich hoffe nur, dass eure Ansprüche an den Rasen sich nun nicht auch erhöhen...
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Angela Marie Abby Limacher Das ist vor allen der Verdienst von Reto, da bin ich mir sicher! Er bekommt ja auch vor Fabrice das Captain-Bändel.
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Lhahrah Pavinathan @ Angela: Wenn mein Fabrice den Winter bauchmässig gut übersteht, wird er bestimmt das Captain-Bändel zurückerhalten.
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Renato Kissling Vergess nicht meine Trainings, ohne die wäre es sicher schwierig geworden. :-P
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Alk Erni Wuff!
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Tom Büttiker Wenn ihr nur beim meggeln auch so gut wart...
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Rolf Büttiker Zum Glück wurde der Aufstieg von Simon Muster und Ramon Erni in den Kantonsrat rechtzeitig gestoppt...
16.06.2017 · Gefällt mir · 43'222

Natascha's Hairstyling

Damen- und Herrencoiffeuse
4628 Wolfwil · 062 926 00 64

Entdecken Sie bei mir die aktuellen Haartrends
In Schnitt und Coloration individuell
abgestimmt auf Ihren Typ.

Ich freue mich auf Sie! Natascha Wyss-Notter



Zwöi inKino: Vergangenes Jahr durften wir Zwöi-Spieler beim aktuellen Kinofilm «Der Flitzer» als Statisten mitwirken. Beim Teamevent kamen wir in den Genuss von grossen Lachern, wobei der eine oder an-

dere Spieler ein paar Sekunden Präsenzzeit auf der Kinoleinwand erhalten hat. Besonders Silberfuchs Jeggli dürfte nach seiner grossen Szene Fanpost en masse erhalten. Übrigens: Im Oltner Youcinema gab

es während des Films tatsächlich einen realen Flitzer. Ob es ein Spieler der zweiten Mannschaft war, der nackt durch den Kinosaal rannte, bleibt an dieser Stelle ungeklärt.



Steven A. Reto W.



Fabian E. Simon E.

Steven/Reti (leider abwesend) und Fäbi/Simi spielen Doppel – ein schnell unangenehmes Liebesverhör

Fäbi, s Zwöi gratuliert zur eigenen Wohnung. Mit welchen Deko-Sachen beeindruckst du deine – vornehmlich weiblichen – Gäste?

Ich habe keine Deko-Artikel

A propos Frauen beeindrucken: Reto (leider abwesend), erzähl ein wenig vom Heitere.

Reto war für eine Stellungnahme leider nicht erreichbar.

Wie heiter ist es in Fäbis Wohnung, Simi? Würdest du dich wohl fühlen als Frau in Fäbis Wohnung?

Ich war auch schon dort. Ändu hat es immerhin geschafft, eine Frau dorthin zu bekommen.

Steven, fühlen sich einige Damen bei dir als Assistenztrainer wohler als andere?

Weiss nicht.

Fäbi, mit welcher Begleitung aus dem Damenteam würdest du dich beim Candlelight-Dinner am wohlsten fühlen?

Steven.

Hast du eigentlich auch schon mal Kerzen für eine Frau angezündet, Simi?

Nein, ich habe Angst, dass es dann einen Brand gibt.

Und hat Steven momentan eine Flamme?

Nein, ich bin solo unterwegs, also noch zu haben.

In Reto (leider abwesend) lodert das Feuer ausserordentlich stark. Wie heiss ist dein inwendiges Feuer in Grad Celsius?

Reto war für eine Stellungnahme leider nicht erreichbar.

Zwei Neue geben Auskunft

Du warst nun es Zytli weg, im Zwöi hat in dieser Zeit viel Wachstum stattgefunden. Verglichen mit der Zeit vor deinem Abstecher, was ist am meisten gewachsen?

- Das Gesamtgewicht des Teams »»» Zwei-kampfstärke
- Musters Armut »»» leichter, wendiger
- Fabrice's kahle Stellen auf dem Kopf »»» aerodynamischer, schneller
- Dominic's Hinterteil »»» Ablenkung Gegner
- Reto's Womanizer-Fähigkeiten »»» Selbstvertrauen für drei Minuten
- Das Trikot mit der Nummer 17, welches Steven vorübergehend ausweiten darf »»» Hauteng für weniger Angriffsfläche



Daniel Bachmann



Fabio Käser

Das Zwöi hat mit dir einen neuen Teampapi, denn du bist der Älteste. Mit dem Papissein kennst du dich als Familienvater ja auch bereits aus. Wenn du einen Teamkameraden adoptieren müsstest, wer wäre das und wieso?

Ich glaube es wäre Simon Muster. Wenn ich mir das genau überlege, erinnert er mich an alle meine drei Kinder. Die ruhige Art neben dem Platz hat er von Lias, der Hitzkopf auf dem Platz ist von Kian und die längeren Haare wird Elin bestimmt auch mal haben.

Kamatech Saeco



Kaufen, warten und reparieren sie Ihre Saeco-Kaffeemaschine bei Ihrem Fachhändler und Spezialisten.

Besuchen Sie uns im gewohnten Fabrikladen

www.kamatech.ch
062 530 20 11

Kamatech GmbH | Nordringstrasse 9 | 4702 Oensingen



Möbel für kleine Räume sind unsere Spezialität!



Grosse Ausstellung auf 5 Etagen

Gratis-Lieferung • Gratis-Montage • Gratis-Entsorgung

Möbel Eichler

Mit eigener Möbelwerkstätte und Legerei für Parkett, Laminat und PVC

Hauptstrasse 42 • 4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

RAUM + DESIGN



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



PREIS-LEISTUNGS
15X SIEGER

ŠKODA RAPID ab 14'810.-

Der ŠKODA RAPID: Aus cleverem Design wird ein Raumwunder. Mit allen Vorzügen des mehrfachen Preis-Leistungs-Siegers. Entdecken Sie auf einer Probefahrt, wie er Space und Style zu einem unnachahmlichen Fahrerlebnis vereint. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Lerch AG Rothrist
Helblingstrasse 2
4852 Rothrist
Tel. 062 785 11 33
www.lerch.ag

LERCH
Eine Wagenlänge voraus...

ŠKODA RAPID Active 1.0 I TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, empfohlener Preis: 14'810.-. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA RAPID Monte Carlo 1.0 I TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, empfohlener Preis: 19'750.-. Kraftstoffverbrauch gesamt: 4.5 l/100 km, 103 g CO₂/km (134 g Ø Neuwagen), 23 g CO₂/km Energie-Bereitst., Kat. B. Vertragsprämie gültig für Kaufverträge bis auf Widerruf. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Philippus

Messerschleifer
Scherenschleifer
Haarscherenschleifer

Zuverlässiger Partner für
- Gastronomiebetriebe
- Coiffeure
- Schulen
- Privathaushalte

Jedem Haushalt sein scharfes
Messer.



Philipp Kissling
Allmendstrasse 17
4626 Niederbuchsiten
079 357 00 47
www.haarscherenschleifer.ch
www.schleifstyle.ch

Das Kader

Fabio Tognoli, Trainer
Steven Altermatt, Co-Trainer

Dominique Arn, 1996
Mirjam Anderegg, 2000
Sarah Allemann, 2001
Petra Büttiker, 1991
Vanessa Büttler, 1995
Sabrina Bonfanti, 2000
Nadin Enderlin, 1997
Melissa Fontoura Pinto, 1995
Adriana Faraci, 1999
Fabienne Graziani, 1996
Sina Keller, 2001
Michelle Mäder, 1997
Cheyenne Moosmann, 2002
Elita Mazrek, 2001
Katja Nützi, 1996
Joana Peter, 1994
Lahrah Puvinathan, 1994
Andrea Reinmann, 1994
Janine Frey, 1992
Celina Roth, 1995
Gabriela Schenk, 1998
Fabienne Schmidlin, 1994
Tamara Vogel, 2000
Lia Widmer, 1997
Angelica Wyser, 1995
Anja Zimmermann, 1993



Frauen

Vielsprechende Leistungen: Die FCW-Frauen 2017/18. Oben von links: Celina Roth, Sina Keller, Gabriela Schenk, Vanessa Büttler, Petra Büttiker, Janine Frey. Mitte von links: Steven Altermatt (Co-Trainer), Dominique Arn, Fabienne Schmidlin, Tamara Vogel, Elita Mazrek, Nadin Enderlin, Lia Widmer, Katja Nützi, Sarah Allemann, Angelica Wyser, Fabio Tognoli (Trainer). Unten von links: Andrea Reinmann, Michelle Mäder, Mirjam Anderegg, Cheyenne Moosmann, Joana Peter, Melissa Fontoura Pinto.

Leistungen vielversprechend

Als wir – Steven als CO-Trainer und ich als Haupttrainer – die FCW-Frauen übernahmen, hatten wir uns für die Vorrunde noch kein konkretes Ziel gesetzt. Da viele neue Spielerinnen ins Team kamen, mussten sich alle zuerst besser kennenlernen, und wir konnten das Team neu aufbauen.

Beim ersten freiwilligen Training erschienen insgesamt 18 Spielerinnen. Wir waren richtig baff! Als dann die Vorbereitung begann, waren nicht mehr ganz so viele Spielerinnen anwesend. Die Trainingspräsenz nahm aber nicht ab, weil die Sommerferien begonnen hatten. Alles in allem war die Anwesenheit gut.

Nach einer guten und strengen Vorbereitung und vier Testspielen mit einer zufriedenstellenden Leistung ging es endlich los mit der Meisterschaft. Beim ersten Spiel stand uns mit Derendingen ein Gegner gegenüber, der den Aufstieg zum Ziel hat. Bei diesem Match schlugen wir uns quasi selbst. Mit dem Endresultat von 1:2 wurde unsere sehr gute Leistung leider nicht belohnt. Das erste Heimspiel ging mit 1:6 klar für Attiswil aus, das sein Team mit vier Spielerinnen aus der 1. Mannschaft (2.Liga) verstärkt hatte. Als nächstes stand das Cup-Spiel auf dem Programm. Wir besiegten die Frauen der Niederamt Selection mit 3:1 und kamen so in den Viertelfinal. Dort war aber leider Schluss. Bei der Auslosung wurde uns der SC Blustavia aus der 2. Liga zugeteilt, bei uns zu Hause mit 5:0 gewann. Trotz Niederlage durften wir sehr zufrieden sein mit unserer Leistung.

In der Meisterschaft hatten wir unterdessen einen sehr guten Lauf mit neun Punkten aus drei

Spiele und einem Torverhältnis von 7:1. Diese drei wichtigen Siege erlaubten uns den Anschluss an das Tabellen-Mittelfeld. Nach diesem Hoch kam mit den beiden Teams von Fortuna Olten das Tief – zumindest aus Sicht der Punkte. Gegen die 1. Mannschaft hielten wir sehr gut mit. Wir konnten zweimal ausgleichen und hätten sogar in Führung gehen können. Wir nutzten die Chancen jedoch nicht aus, und da wir in den letzten 15 Minuten sogar noch drei Tore kassierten, liess uns das Resultat von 2:6 schlechter aussehen, als wir waren. Dieses Resultat war aus unserer Sicht klar zu hoch. Eine Woche später trat dann die zweite Fortuna-Mannschaft bei uns zu Hause an. Dieses Spiel verlief sehr unglücklich für uns, denn aus eineinhalb Chancen schoss Olten zwei Tore, und wir brachten trotz zahlreicher Chancen das Leder nicht ins Netz. Bei den letzten Versuchen, das Spiel für uns zu entscheiden, hielt auch noch die Torfrau alle Bälle souverän. Diese 1:2-Niederlage tat weh!

Beim letzten Spiel gegen die Anwärterinnen auf den Herbstmeister-Titel aus Mümliswil lieferten wir ein sehr gutes Spiel ab. Wir vermochten die Null sehr lange zu halten und hatten sogar Chancen, in Führung zu gehen. Doch am Ende dominierten die Thaler Frauen das Spiel eben doch und waren effizienter vor dem Tor. Sie gewannen verdient mit 2:0. Die Vorrunde wurde somit mit einem guten 6. Platz abgeschlossen – wir können zufrieden sein. Am 9. November starteten wir das freiwillige Hallentraining. Ab Mitte Januar geht es dann wieder mit der Vorbereitung los.

Fabio Tognoli, Trainer

Die Resultate

Meisterschaft 3. Liga

Derendingen – Wolfwil	2:1
Wolfwil – Attiswil	1:6
Bettlach – Wolfwil	10:0
Wolfwil – Blustavia	1:0
Klus/Balsthal – Wolfwil	0:4
Wolfwil – Niederamt Selection	3:1
Fortuna Olten a – Wolfwil	6:2
Wolfwil – Fortuna Olten b	1:2
Mümliswil – Wolfwil	2:0

Solothurner Cup, Vorrunde

Niederamt Selection – Wolfwil	1:3
Viertelfinal	
Wolfwil – Blustavia (2.)	0:5

Die Rangliste, 3. Liga

1. Mümliswil	9	8	0	1	(2)	39:15	24
2. Fortuna Olten a	9	7	1	1	(4)	50:10	22
3. Derendingen	9	7	0	2	(1)	28:7	21
4. Bettlach	9	6	1	2	(0)	38:15	19
5. Fortuna Olten b	9	5	0	4	(0)	15:22	15
6. Wolfwil	9	3	0	6	(2)	13:29	9
7. Attiswil	9	2	2	5	(0)	12:32	8
8. Niederamt	9	2	0	7	(1)	11:33	6
9. Klus/Balsthal	9	1	1	7	(2)	8:39	4
10. Blustavia	9	1	1	7	(10)	6:18	4





Haben wirs nicht immer schon gesagt?, werden sich die EHC-Fans auf der Allmend gefragt haben.



Kostümtechnisch und gesellschaftlich herausragend. Und fussballerisch?

Die Turnierwoche in Bildern



Die 7er-Jahre sind FCW-Jahre! 1987 gewannen die B-Junioren den Kantonalmeistertitel, 1997 stieg die erste Mannschaft von der 4. in die 3. Liga auf, 2007 gelang ihr gar der Aufstieg in die 2. Liga. Und 2017 war das grosse Jahr des Zwöi, das zuerst in die 4. Liga aufstieg und dann am Aare-Cup-Blitzturnier triumphierte. Wir freuen uns jetzt schon auf 2027 – hopp Woufu!



Aufgepasst: Die Ohren der Seichbämsle hören immer mit.



Experten unter sich: Kay A., Beat W. und (immer wieder) Reto W., der sich vor jede Kamera schmeisst, um sich ins zu setzen.



Verdient ist verdient: Abkühlung aussen und innen.



Fussball ist unser Leben! Waldorf und Statler (von links).



Während der Turnierwoche konzentriert sich die Woufeler Macht am Festtisch: Waldorf und Statler (von links).



Führte vor 20 Jahren den FC Woufu zurück in die 3. Liga und klopft nun mit dem FC Kestenholz an die Tür zur 2. Liga: Peter Ruch, Erfolgstrainer.



Gehört natürlich auch zur FCW-Superwoche: Supergirl.



Rolf wäre prädestiniert gewesen für die Ancelotti-Nachfolge, aber die Bayern-Bosse entschieden sich für Jupp.



Ich bin ein Fulubacher! Mirko, euphorisch, spendiert dem Aare-Cup-Seriensieger eine Runde.



Hatten auf dem Jurywagen natürlich alles im Griff: Waldorf und Statler (von links).



Sergio,
der Ansprechpartner
für die «Wölfe»
für die nächsten Ferien oder die Sportreise

Senioren

Cup-Ambitionen verschoben. Aber:

Nach der Niederlagenserie in der Meistergruppe trafen wir zum Vorrundenstart mit Riedholz ausgerechnet auf den stärksten Gegner in unserer Gruppe. Trotz gutem Spiel misslang uns bei der 2:4-Heimniederlage der Saisonstart. Anschliessend folgte das Spiel, das die Wende zum Guten brachte. Gegen Egerkingen gelang uns ein fehlerfreies Spiel und ein 3:0-Sieg. In den folgenden Wochen unterlief uns wieder der eine oder andere Fehler, aber wir gewannen alle restlichen Meisterschaftsspiele. Dabei resultierten einige Kanter Siege, und unsere Offensivabteilung erzielte insgesamt 37 Tore. Somit beendeten wir die Vorrunde auf dem 2. Platz hinter den verlustpunktlosen Riedholzern und qualifizierten uns für die Meistergruppe.

In der clubinternen Torschützenliste hat Kanonier Celli seine Ambitionen auf die Torjäger-trophäe mit zwölf Treffern wieder angemeldet. Einzig Remo ist mit neun Toren mannschaft-sintern noch auf Tuchfühlung. Erwähnenswert sind aber auch unsere 50+-Senioren. Kürtu lieferte acht Torvorlagen, und Haudegen Ürsu holt lieber innert 15 Minuten gelb-rot ab, als einen 20 Jahre jüngeren Gegner vorbeiziehen zu lassen. Auch Six absolviert nach überstandener Kreuzbandverletzung wieder Teileinsätze. Erfreulich war die hohe Trainingsbeteiligung in der Vorrunde. In der Regel waren zwölf oder mehr Senioren im Training. Ich hoffe, dass wir diesen Trainingsfleiss ins neue Jahr mitnehmen können und so die Meistergruppe auf einer besseren Klassierung abschliessen als in diesem Jahr.

Ach ja, im Cup spielten wir auch wieder mit. In der Vorrunde gewannen wir gegen Winznau deutlich mit 5:1 und bekamen mit Trimbach einen sehr starken Gegner zugulost. Wir spielten eine herausragende erste Halbzeit und führten zu knapp mit 1:0. In der zweiten Halbzeit waren wir unter Druck, aber uns gelang aus dem Nichts das 2:0. Leider konnten wir den Vorsprung nicht

Meisterlich

in der Meisterschaft



6 Siege aus 7 Spielen. Eine reife Leistung der reifen FCW-Herrschaften. Oben von links: Kurt Ackermann, Roger Nützi, Remo Niggli, Ivo Nyffenegger, Marcel Hügli. Mitte von links: Stefan Jenny (Trainer), Urs Erni, Mirko Ackermann, Marcel Brutsche, Beat Wyss. Kniend von links: Sixtus Nützi, Marcel Hügli, André Kissling, Dean Santelli, Ladislav Bancovic.

über die Zeit retten und mussten ins Penalty-schiessen. Nach dem Festlegen von fünf «tod-sichern» Schützen (Anweisung von Mirko), wehte eine fiese Windböe ausgerechnet den präsidialen Penalty um Haaresbreite neben das Gehäuse. Somit müssen wir unsere Ambitionen im Cup um ein weiteres Jahr verschieben.

Ende Oktober stand als Saisonabschluss Eishockeyspielen in Sursee auf dem Programm. Mit Unterstützung vom Zwöi kamen wir auf 16 Spieler, was zu ziemlich viel Eiszeit und Ermüdungserscheinungen bei den Anwesenden führte. Einzig Thüle befand, er hätte locker ohne Wechsel durchspielen können und die Eis-reinigung sei auch nicht nötig gewesen.

Nun freuen wir uns auf einen hoffentlich schneereichen Winter, da wieder das eine oder

andere Skiweekend auf dem Programm steht. Im Januar werden wir mit der Vorbereitung für die Meistergruppe beginnen. Dort wartet mit dem Spiel gegen Härkingen wieder einmal ein Derby auf uns.

Zum Schluss ein Dankeschön an: die Senioren die aktiv mitgespielt haben und an Beat für die Unterstützung als Co-Trainer; an Fränzi und Brigitte, die uns bis im Sommer nach den Spielen bekocht haben; Jacky, Kruno und Barbara die die Clubhausbewirtung übernommen haben; an die Familie Keller, die mit den Firmen Dresscode, KM Produkte und Swisscom-Shop Egerkingen /Oftringen das Sponsoring des neuen Dress übernommen haben und an Rocco für die hart erarbeiteten Schlemmereien nach den Trainings.

Stefan Jenny, Trainer

Das Kader

Stefan Jenny, 1977, Trainer
Beat Wyss, 1976, Trainer

Christof Ackermann, 1981
Kurt Ackermann, 1966
Mirko Ackermann, 1979
Ladislav Bancovic, 1982
André Brunner, 1969, FCK
Markus Brunner, 1974, FCK
Marcel Brutsche, 1970, FCK
Urs Erni, 1966
Thomas Grossenbacher, 1976
Marcel Hügli, 1982

Martin Hügli, 1978
Roland Hügli, 1972
André Kissling, 1971
Xhafer Kurti
Remo Niggli, 1980
Elias Nützi, 1985
Roger Nützi, 1983
Sixtus Nützi, 1966
Ivo Nyffenegger, 1984
Pascal Rudolf von Rohr, 1979, FCK
Dean Santelli, 1971
Claudio Scherrer, 1980

Die Resultate

Meisterschaft

Wolfwil – Riedholz 2:4
Egerkingen – Wolfwil 0:3 forfait
Wolfwil – Deitingen 4:1
Mümliswil – Wolfwil 0:7
Wolfwil – Luterbach 4:2
Wolfwil – Wiedlisbach 10:3
Klus/Balsthal – Wolfwil 1:7

Solothurner Cup. Vorrunde

Wolfwil – Winznau 5:1
Achtelfinal
Wolfwil – Trimbach 3:6 n. P.

Die Rangliste. Senioren 30+. Gruppe 2

1. Riedholz	7	7	0	0	(9)	32:5	21
2. Wolfwil	7	6	0	1	(7)	37:11	18
3. Mümliswil	7	4	1	2	(5)	16:11	13
4. Deitingen	7	4	1	2	(9)	14:11	13
5. Klus/Balsthal	7	2	1	4	(1)	15:25	7
6. Luterbach	7	1	1	5	(4)	11:20	4
7. Egerkingen	7	1	1	5	(20)	6:26	4
8. Wiedlisbach	7	0	1	6	(6)	9:31	1



Ich bin für Sie da in Wolfwil

Martin Canonica, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 076 376 39 64, martin.canonica@mobiliar.ch

**Generalagentur
Balsthal
Marc Bloch**

Falkensteinerstrasse 9
4710 Balsthal
T 062 386 22 22
balsthal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Gönnen Sie Ihren Füessen eine Auszeit vom Alltag!



Murgenthalerstrasse 24
4628 Wolfwil
Telefon 062 926 42 80

Viel gelernt, viel getschuttet.

«Danke Schiri» – so lautete das Motto des diesjährigen Juniorenlagers der Jungwölfe im beinahe schon heimischen Reinach AG. Unser Anliegen, den Kindern das Wesen rund um den Unparteiischen etwas näher zu bringen, hatten wir bewusst gewählt. Was «Hans» heute weiss, wollten wir den «Hänschen» frühzeitig auf den Weg geben, und das ist uns auch ganz gut gelungen. Sei dies in Form von Regelkunde, Deutung von Armzeichen, Videosimulationen oder ganz einfach nur, wie laut man mit einer Schiripeife pfeifen kann. Wir wollten den Kindern aufzeigen, dass wir dem Schiri und seiner Arbeit mit Respekt und Toleranz gegenüberstehen. Zusätzlich durften wir dank Nenad Skalonja vom solothurnischen Schiedsrichterverband unter anderem auch die Entwicklungsmöglichkeiten eines Schiedsrichters kennenlernen.

Mit nahezu 40 Kindern und bis zu 15 Leitern und der Küchencrew stiessen wir kapazitätsmässig an die Grenzen der Unterkunft. Aus dieser Not ermöglichten wir unseren ältesten Jungwölfen ein Abenteuer der besonderen Art: Schlafen durften sie in den Umkleidegarderoben der Kunsteisbahn. Was nach Horror tönt, ist keinesfalls der Fall, denn somit hatten sie einen Rückzugsort für sich selbst und die sanitären Einrichtungen waren auch gleich nebenan, was teilweise sehr wichtig war. Nicht zuletzt hatten wir in diesem Jahr für genau diese älteren Jungwölfe einen Leckerbissen bereitgestellt, den wir dank privater Spende für sie ermöglichen konnten. Während die Jüngeren sich zusammen mit den Leitern auf Erkundungstour des Hallwilersees begaben und dabei den Kopf noch knapp aus der SBB-Schwarzfahrer-Schlinge zogen, tobten sich die Älteren bei einer Runde Kartfahren in Wohlen aus.



Gruppenbild mit Bello: Der FCW-Nachwuchs im Juniorenlager in Reinach.

Getschuttet wurde in diesem Jahr viel, sehr viel. Das fiel unseren konditionell starken Kindern leicht und nicht zuletzt verhalfen ihnen die regelmässige Pausen, Mittag- und Abendessen, die uns die Küchencrew mit viel Leidenschaft und reichhaltigen Vitaminen zubereitete, zu viel Energie. Auch Anja Salzmänn besuchte uns dieses Jahr wieder und dank der Anstrengungen der letzten Jahre im koordinativen Bereich hatten die Kinder gegenüber ihren Trainern einen merkbaren Vorsprung, als wir wiederum eine Runde TaeBo einbauten.

Nicht wegzudenken sind ein Besuch der Badi in Menziken, der Uhrencup in Biel und Grenchen sowie vor allem das Rollingrock in Aarau. Den Uhrencup, an dem wir den grossen Fussballstars so nah kommen wie sonst selten,

könnte ohne unsere Unterstützung wohl beinahe nicht mehr stattfinden. Und 2017 bleibt wohl zumindest Emma mehr als nur in guter Erinnerung, wenn man mit Haris Seferovic, unserem Nati-Stürmer (aus Sursee), einlaufen kann.

In Summe dürfen wir auf eine wiederum tolle Lagerwoche zurückblicken. Einen kleinen Wehrmutstropfen gibt es jedoch. Aufgrund des steigenden Interesses an diesem nicht mehr wegzudenkenden FC-Woufu-Event für unsere Jungwölfe werden wir aus Platzgründen nicht mehr in Reinach AG sein.

An dieser Stelle gehört ein Dank an all diejenigen, die sich zum Wohle unserer Kinder eingesetzt und so zu einem erfolgreichen Anlass verhalfen haben. Bis im Juli 2018!

Michael Kissling, Lagerleiter

Urs Luginbühl  **Malergeschäft**
Roggenfeldstrasse 1, 4623 Neuendorf
Tel. 062 398 26 61

Gratis Beratung für:

**Renovationen
Umbauten
Neubauten
Fassadenrenovationen
Rissanierungen
Isolationen**



hier ist **Ihre** Werbung der Star! www.furrer-werbetechnik.ch



Garage Gautschi AG
 Bützbergstrasse 98, 4900 Langenthal
 Tel. 062 919 13 13, www.gautschi.ch

SABAG

Ihr Schweizer Partner für
 Innenausbau und Bauprodukte

Fanshop

Mit dem neuen Marketing- und Kommunikations-Team wurde auch das Merchandising neu aufgenommen. An der diesjährigen Turnierwoche wurden unsere Fanshop-Artikel vorgestellt. Folgende Artikel sind seither erhältlich: Hut, Rucksack, Hoodie (auch als Pullover erhältlich), Trainerhosen, Shoebag, Winterjacke, Originaldress Saison 2017/18 (auch in Rot erhältlich). Die Artikel mit Fotos und Preisen findet Ihr neu auch auf unserer Homepage fcwolfwil.ch. Interessiert? Bestellungen können jederzeit bei Andrea Reinmann getätigt werden. E-Mail genügt: marketing@fcwolfwil.ch.



WhatsApp-Gruppe

Möchtest du über alle Aktualitäten des FC Wolfwil informiert sein? Willst du über alle Spielanordnungen und Resultate Bescheid wissen?



Dann trete unserer FC-Wolfwil-Fans-WhatsApp-Gruppe bei. So gehen die Informationen nie mehr an dir vorbei. Aktuell

ist die Gruppe mit 92 Teilnehmern sehr gut besetzt. Die Feedbacks sind bisher durchwegs positiv und Bedingungen wie «kein Spam» oder «von Fans zu Fans» werden vollumfänglich erfüllt. Wills auch du dabei sein? Dann melde dich bei Andrea Reinmann, Verantwortliche für Marketing und Kommunikation: 079 243 24 12.

Wer wird Torschützenkönig/-in?

An der GV präsentierte der FCW die von Andreas Rauber gebaute Torschützenkanone für den FCW-Topscorer. Dicht gefolgt von Mirko Ackermann mit 20 Toren konnte sich Marcel Hügli mit 24 Toren freuen über die Trophäe, die stellvertretend sein Vater Heinz mit nach Hause nahm. Böse Zungen berichten, dass die Kanone ihren Weg nach Olten noch nicht gefunden hat und immer noch bei Familie Hügli an der Allmendstrasse in Wolfwil steht. Wer holt den Pokal in der aktuellen Saison? Vermutlich werden die Senioren den Sieg wiederum unter sich ausmachen. Doch auch eine Dame ist den älteren Herren dicht auf den Fersen.

Zwischenstand FCW-Topscorer: 1. Marcel Hügli 12 Tore. 2. Remo Niggli 9. 3. Nadin Enderlin und Beat Wyss 6.



Die Nummer 2 übergibt den wunderschönen Pokal an den Vater der Nummer 1: Täuscht das oder guckt Mirko hier leicht angesäuert?

Erni Bäckerei

Ihr Beck im Dorf!

ERNI Bäckerei
 Kirchstrasse 11
 4628 Wolfwil
 Tel. 062 926 15 16
 Fax 062 926 39 13

ERNI Bäckerei
 Mittelgäustr, 175
 4617 Gunzgen
 Tel. 062 216 41 11
 Fax 062 926 39 13

Die Partnerschaft hat jetzt einen Namen:

Pflanzen Outlet
Swissflair | Wolfwil

Günstige Pflanzen
findest du nicht nur auf
der Wiese, sondern jetzt
auch bei uns!
Komm doch
vorbei!



Im Sommer beschlossen der FC Wolfwil und der FC Kestenholz, gemeinsam eine Gruppierung zu bilden, um die Juniorenstufen D, C und B zu verbinden. Unter der Führung von Michael «Baschi» Kissling und dem Juniorenobmann des FC Kestenholz, Daniel Kissling, lief dieser Vorgang hervorragend ab. Schon in den vergangenen Jahren arbeiteten die zwei Vereine im Juniorenbereich eng miteinander zusammen. Man bildete gemeinsame Teams, die aber bis letzten Sommer unter dem Namen eines der beiden Vereine eingetragen waren. So kam es vor, dass Junioren des FC Wolfwil zwei Jahre lang für den FC Kestenholz spielten oder umgekehrt. Dies änderte nun. Mit einem eigenen Logo, einem gemeinsamen Namen und neuen Trikots, die auf den Vereinsfarben der beiden Vereine basieren, sollen sich alle Spieler wohlfühlen und die Farben ihres Vereins auf dem Feld repräsentieren können. Die Gruppierung um-



fasst vier Teams, die alle von Trainern beider Vereine geleitet werden. Durch den Zusammenschluss der Kader öffnen sich für die Vereine neue Türen. Dank einer grösseren Anzahl an Spielern können nun einzelne Junioren besser gefördert und Teams in höheren Stärkeklassen gemeldet werden. Die Hinrunde zeigte das Potenzial, das in der Gruppierung steckt. Die C-Junioren hatten die Chance, sich in der 1. Stärkekategorie zu messen, die B-Junioren spielten in der 2. Stärkekategorie stark auf, und die Da-Junioren dürfen sich sogar Wintermeister nennen. Die Trainings und die Spiele der Gruppierung finden jeweils abwechselnd in Wolfwil und Kestenholz statt.

Michael Minder



Perriard + von Arx AG
Elektroinstallationen

*IHRE GUTE VERBINDUNG
FÜR STROM*

4623 Neuendorf

Tel. 062 / 398 52 22



Die Juniorengruppierung Woufu-Cheschtehouz geht jetzt unter neuem Namen und in einheitlichem Dress auf Torejagd.





Kader Junioren B

Ramon Erni, Trainer
Andreas Rauber, Assistent
Nick Bürgi, Assistent

Nick Ackermann, 2001, FCW
Jan Aeschmann, 2002, FCK
Robin Anderegg, 2001, FCK
Nicola Artho, 2002, FCW
Til Brutsche, 2002, FCK
Leon Bürgi, 2001, FCK
Marius Hächler, 2001, FCW
Luca Ialuna, 2001, FCK
Leon Ingold, 2002, FCK
Lukas Kempf, 2002, FCK
Jannik Leber, 2002, FCW
Remo Meister, 2002, FCK
Jan Müller, 2001, FCK
Michel Probst, 2002, FCK
Tobias Studer, 2002, FCW
Elia Thommen, 2002, FCK
Fabian Wiessner, 2001, FCK

Junioren B. Hinten v. l.: Ramon Erni, Luca Ialuna, Lukas Kempf, Nick Ackermann, Robin Anderegg, Leon Bürgi, Marius Hächler, Nick Bürgi. Mitte v.l.: Nicola Artho, Jan Müller, Elia Thommen, Fabian Wiessner, Jannik Leber, Tobias Studer. Kniend v.l.: Remo Meister, Til Brutsche, Leon Ingold, Jan Aeschmann.

Die Resultate

Meisterschaft
Wolfwil – Jurasüdfuss 4:2
Wolfwil – Leuzigen 3:4
Welschenrohr – Wolfwil 3:0
Wangen b. O. – Wolfwil 3:4
Wolfwil – Deitingen 14:0
Bettlach – Wolfwil 5:7
Wolfwil – Attiswil 5:5
Derendingen b – Wolfwil 6:3
Winznau – Wolfwil 3:11
Wolfwil – Subingen b 9:2
Hägendorf – Wolfwil 6:2

Rangliste. Junioren B. 2. Stärkeklasse

Table with 13 rows showing rankings for Junioren B. 2. Stärkeklasse. Columns include rank, team, and various statistics.



Junioren C. Stehend v. l.: Ben Ackermann, Kevin Borer, Alexander Gjakaj, Elias Lindemann, Nick Glauser, Yannic Moser, Mischa Suter, Joël Meier, Claudio Costantini (Trainer). Mitte v. l.: Lukas Bader, Luka Makutovic, Sened Fazljii, Rony Ackermann, Canio Gervasio, Lukas Marti. Kniend v. l.: Nik Gerber, Noah Müller, Lorenz Christen, Alain Gunziger, Nick Bader, Jan Wolf.



Junioren Da. Stehend v. l.: Marc Taschler (Co-Trainer), Robin Meyer, Gian Blattner, Sven Bernhard, Kian Kissling, Jay Ackermann, Kay Ackermann (Trainer). Sitzend v. l.: Fabio Kissling, Nik Niederhauser, Livio Gunziger, David Studer, Balz Ingold, Timon Plüss, Marc Luterbacher.

Juniorengruppierung

Junioren A+. Resultate

Table with 2 columns: Match, Result. Shows match results for Junioren A+.

Solothurner Cup. Achtelfinal

Table with 2 columns: Match, Result. Shows Solothurner Cup results.

Junioren A+. Rangliste

Table with 14 rows showing rankings for Junioren A+. Columns include rank, team, and various statistics.

Rot-Blau Wolfwil-Kestenholz

Kader Junioren C

Claudio Costantini, Trainer
Rodoljub Kragulj, Assistent

Ben Ackermann, 2003, FCK
Rony Ackermann, 2003, FCW
Lukas Bader, 2002, FCK
Nick Bader, 2004, FCK
Kevin Borer, 2003, FCK
Sened Fazljii, 2004, FCK
Nik Gerber, 2004, FCK
Canio Gervasio, 2004, FCK
Alexander Gjakaj, 2004, FCW
Nick Glauser, 2003, FCW
Alain Gunziger, 2004, FCW
Elias Lindemann, 2003, FCW
Luka Makulovic, 2004, FCK
Lukas Marti, 2004, FCK
Joël Meier, 2003, FCK
Yannic Moser, 2003, FCW
Noah Müller, 2004, FCK
Mischa Suter, 2003, FCK
Jan Wolf, 2004, FCK

Die Resultate

Table with 2 columns: Match, Result. Shows match results for Junioren C.

Junioren C. 1. Stärkeklasse

Table with 9 rows showing rankings for Junioren C. 1. Stärkeklasse. Columns include rank, team, and various statistics.

Solothurner Cup. Sechzehntelfinal

Table with 2 columns: Match, Result. Shows Solothurner Cup results.

Kader Junioren Da

Kay Ackermann, Trainer
Marc Taschler, Assistent
Andy Schneeberger, Assistent

Jay Ackermann, 2005, FCK
Sven Bernhard, 2005, FCW
Gian Blattner, 2005, FCK
Maurin Dietschi, 2005, FCK
Livio Gunziger, 2006, FCW
Balz Ingold, 2005, FCK
Fabio Kissling, 2006, FCW
Kian Kissling, 2006, FCW
Marc Luterbacher, 2007, FCK
Robin Meyer, 2005, FCK
Nik Niederhauser, 2006, FCW
Martin Nokaj, 2005, FCW
Timon Plüss, 2005, FCW
David Studer, 2006, FCK

Table with 2 columns: Match, Result. Shows match results for Junioren Da.

Junioren Da. 2. Stärkeklasse, Gruppe 2

Table with 10 rows showing rankings for Junioren Da. 2. Stärkeklasse, Gruppe 2. Columns include rank, team, and various statistics.

Kader Junioren Db

Maik Sauerbier, Trainer
Ladi Bacovin, Assistent
Patric Gubler, Assistent

Roni Bernhard, 2006, FCW
Til Bucher, 2005, FCK
Simon Iannone, 2005, FCK
Yannick Stampfli, 2005, FCK
Jesse von Arb, 2005, FCK
Simon Bürgi, 2006, FCK
Fabio Galli, 2006, FCW
Dominik Huber, 2006, FCK
Lisa Ingold, 2005, FCK
Rami Kofmel, 2006, FCK
Nico Leber, 2006, FCW
Noé Salzmann, 2006, FCW
Leon Zeltner, 2006, FCK

Die Resultate

Table with 2 columns: Match, Result. Shows match results for Junioren Db.

Solothurner Cup. Vorrunde

Table with 2 columns: Match, Result. Shows Solothurner Cup results.

Junioren Db. 3. Stärkeklasse, Gruppe 2

Table with 11 rows showing rankings for Junioren Db. 3. Stärkeklasse, Gruppe 2. Columns include rank, team, and various statistics.



Junioren Db. Stehend v. l.: Fabio Galli, Roni Bernhard, Til Bucher, Leon Zeltner, Patrick Gubler (Co-Trainer). Sitzend v. l.: Lisa Ingold, Dominic Huber, Jesse von Arb, Yannick Stampfli, Nico Leber, Noé Salzmann, Simon Bürgi.

Die E-Junioren starteten mit einem komplett neuen Trainerteam in die Saison 2017/18. Dank einem 18er-Kader ergab sich die Gelegenheit, wieder einmal zwei Juniorenmannschaften zu stellen. Das Ea wurde übernommen von den zwei ehemaligen F-Juniorentrainern Michel Kissling und Marco Furrer, die von mir unterstützt werden. Der Trainerstab des Eb bilden Marcel Rauber, Dominik Kissling, Lahrah Puvinathan und Michael Jeggli. Durch den grossen Zuwachs von elf Kindern gehört der Grossteil der Spieler dem jüngeren Jahrgang an. Aus diesem Grund war uns sehr wichtig, den älteren Junioren ihre Rolle als Vorbilder klarzumachen. Diese Vorbilderrolle konnte nicht immer von allen eingenommen werden, doch mehrheitlich waren die Trainings positiv. Zeigen konnte man dies mit guten Leistungen in den Saisonspielen. Dank vielen starken Spielen in der Hinrunde erreichte das Ea das ambitionierte Ziel, nach der Vorrunde in die 2. Stärkeklasse aufzusteigen. Das Eb startete etwas holprig in die neue Saison, konnte sich jedoch nach und nach steigern und realisierte zum Ende der Vorrunde einige Siege.

Die beiden Kader waren mit je neun Kinder etwas schmal. Durch Verletzungen oder Ferienabsenzen schwankte die Zahl der Anwesenden immer etwas. Dies wurde jedoch nicht zu einem Problem, da wir durch einen regen Austausch der Spieler zwischen den beiden E-Junioren-Teams die Kader für die Spiele genügend grosshalten konnten. Hier möchte ich mich mit einem Kompliment an unsere Spieler richten, die immer mit grosser Freude beim anderen Team aushalfen. Nun bereiten wir uns in der Halle auf eine hoffentlich erfolgreiche Rückrunde vor.

Michael Minder



Junioren Ea 2017/18. Stehend von links: Michael Minder (Assistenztrainer), Michel Kissling (Cheftrainer), Jonas Schmid, Brian Stäussi, Gian Furrer, Filip Ackermann, Marco Furrer (Cheftrainer). Sitzend von links: Lorik Demaj, Noah Nützi, Dario Ackermann, Marcel Ilunga, Mael Salzmänn.



Junioren Eb 2017/18. Stehend von links: Dominik Kissling (Assistenztrainer), Anja Utzinger, Yaron Mosimann, Filip Ackermann, Silas Ackermann, Marcel Rauber (Trainer). Sitzend von links: Leandro Hauri, Noah Nützi, Mike Moser, Emanuel Rizzo, Mael Salzmänn, Maximilian Russo.

Kader Junioren Ea

Marco Furrer, Trainer
Michel Kissling, Trainer
Michael Minder, Assistent

Dario Ackermann, 2007
Lorik Demaj, 2009
Gian Furrer, 2009
Marcel Ilunga, 2008
Emma Junker, 2006
Lenny Junker, 2008
Emanuel Rizzo, 2007
Jonas Schmid, 2007
Brian Stäussi, 2008

Die Resultate

Meisterschaft Jun. Ea. 3. Stkl. Gr. 3	
Hägendorf b – Wolfwil a	0:6
Wolfwil a – Kestenholz b	14:3
Fulenbach – Wolfwil a	5:6
Wolfwil a – Däniken-Gr. a	9:7
Wangen b. O. a – Wolfwil a	2:8
Wolfwil a – Welschenrohr a	4:6
Klus/Balsthal c – Wolfwil a	4:19
Wolfwil a – Winznau b	8:3

Kader Junioren Eb

Marcel Rauber, Trainer
Dominik Kissling, Assistent
Michael Jeggli, Assistent
Lahra Puvinathan, Organisation

Filip Ackermann, 2007
Silas Ackermann, 2008
Leandro Hauri, 2008
Mike Moser, 2008
Yaron Mosimann, 2008
Noah Nützi, 2009
Maximilian Russo, 2008
Mael Salzmänn, 2008
Anja Utzinger, 2006

Die Resultate

Meisterschaft Jun. Eb. 3. Stkl. Gr. 4	
Wolfwil b – Däniken-Gr. b	4:10
Dulliken b – Wolfwil b	11:2
Wolfwil b – Welschenrohr b	5:16
Wangen b. O. b – Wolfwil b	3:5
Wolfwil b – Oensingen b	7:9
Härkingen b – Wolfwil b	12:5
Wolfwil b – Olten b	6:5
Trimbach b – Wolfwil b	2:4
Wolfwil b – Niederbipp	3:12

Junioren F

Trainerteam
Dominik Ackermann
Rolf Ackermann
Sandro Büttler
Neel Kissling
Michael Leber

Shandani Nachbur, 2006
Chantal Homann, 2008
Matteo Galli, 2009
Liam Vrbanic, 2009
Marco Feuz, 2010
Sandro Fischer, 2010
Merlin Noé Widmer, 2010
Dario Haudenschild, 2010
Sean Marango 2010
Annina Nützi, 2010
Jan Suter 2010
Mirilind Nokaj, 2010
Manuel Nokaj, 2010
Alexander Nokaj, 2010
Julian Kissling, 2010
Adonis Gjokaj, 2010
Dariel Pereyra, 2010
Alexander Eppler, 2009



F- und G-Junioren. Mit Rolf Ackermann und Michael Leber gab im Sommer ein erfahrenes Duo als F-Junioren-Trainer ein Comeback. Unterstützt werden die beiden durch Sandro Büttler, Dominik Ackermann und Neel Kissling. Im Verlauf der Vorrunde kamen noch vier Kinder dazu, sodass nun 18 begeisterte Jungfussballer das Training regelmässig besuchen. Die Mehrzahl der Junioren gehört dem jüngeren Jahrgang an und spielt diese Saison zum ersten Mal im Trikot der F-Junioren. Der Start in die ersten Turniere verlief nicht ganz wunschgemäss. Zu Beginn bekundete man etwas Mühe, sich gegen die starken Gegner zu behaupten. Siege spielen bei den zweitjüngsten Junioren zwar noch keine grosse Rolle, da der Spielspass im Mittelpunkt stehen soll, jedoch schadet es der

Moral nicht, hin und wieder als Gewinner vom Platz zu gehen. Dank grossen Fortschritten in den immer gut besuchten Trainings kamen die Jungwölfe in den Turnieren nach und nach besser zurecht und fuhren mehrere Siege ein. Die Jungwölfe und auch ihre Trainer hatten viel Spass an der Vorrunde und freuen sich, wenn es in der Rückrunde mit dem ersten Turnier weitergeht. Die Picolos respektive die G-Junioren werden von einem Trio trainiert, das stets Spiel und Spass in den Vordergrund stellt. Nebst dem wöchentlichen Training besuchen die jüngsten Junioren einige Spielfeste in der Umgebung, an denen jeweils ein polysportiver Postenlauf absolviert wird, der sowohl den Kindern als auch den Eltern und Besuchern Freude bereitet.

Michael Minder



Junioren G

Trainerteam
Thomas Haudenschild
Oliver Junker, Trainer
Elias Nützi, Trainer

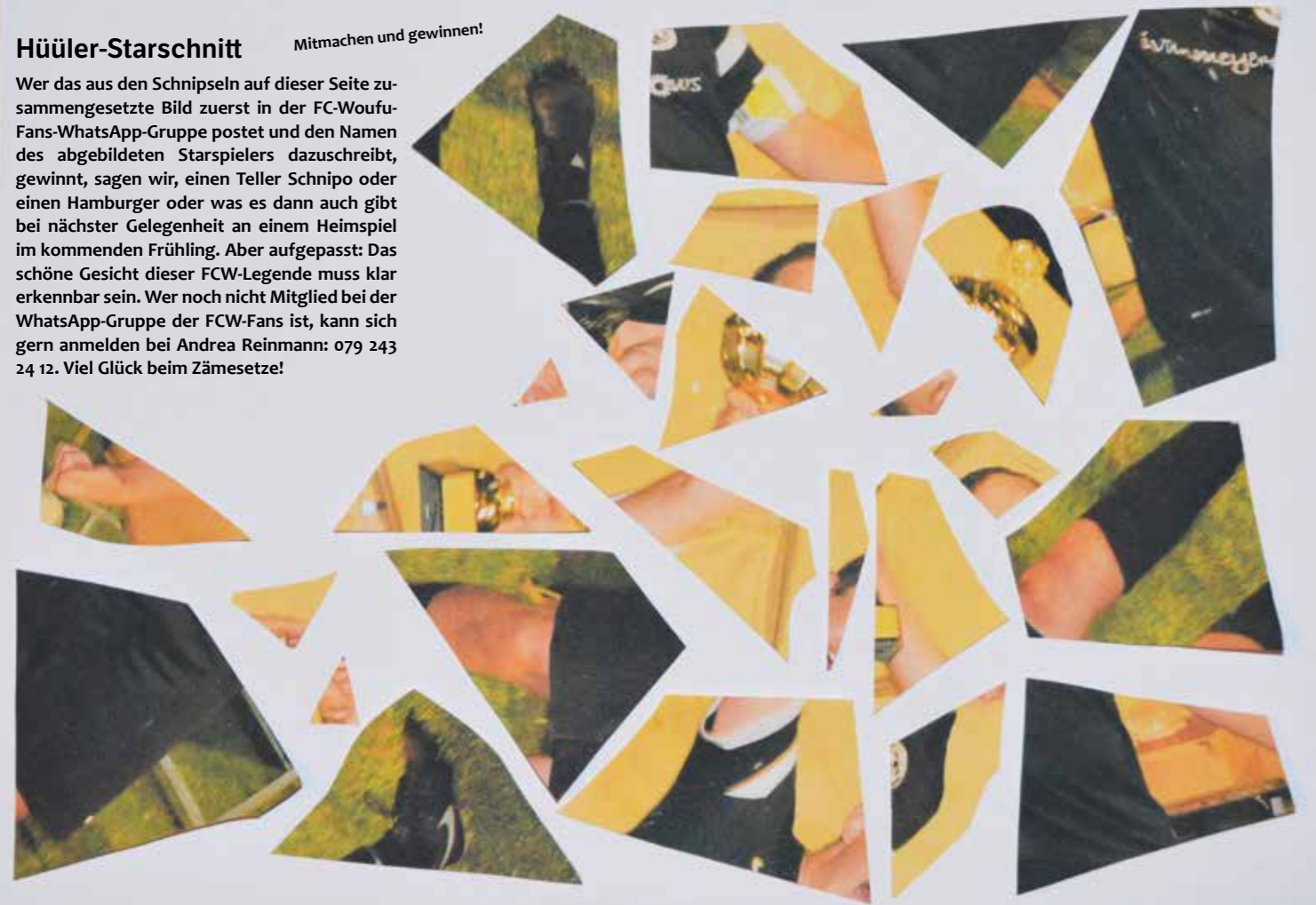
Elina Ackermann, 2013
Tibor Bacovcin, 2011
Gian Baur, 2011
Daniel Gjokaj, 2011
Deborah Hänni, 2013
Ellie Junker, 2013
Liam Junker, 2011
Jona Kissling, 2012
Maro Krsnjavi, 2012
Sandro Locher, 2012
Enyo Niggli, 2011
Ludvik Nua, 2011
Elia Nützi, 2013
Amalia Pauli, 2012
Luuk Pauli, 2012
Rémy Plüss, 2012
Fabian Schenk, 2012
Alessandro Wyss, 2012



Hüüler-Starschnitt

Mitmachen und gewinnen!

Wer das aus den Schnipseln auf dieser Seite zusammengesetzte Bild zuerst in der FC-Woufu-Fans-WhatsApp-Gruppe postet und den Namen des abgebildeten Starspielers dazuschreibt, gewinnt, sagen wir, einen Teller Schnipo oder einen Hamburger oder was es dann auch gibt bei nächster Gelegenheit an einem Heimspiel im kommenden Frühling. Aber aufgepasst: Das schöne Gesicht dieser FCW-Legende muss klar erkennbar sein. Wer noch nicht Mitglied bei der WhatsApp-Gruppe der FCW-Fans ist, kann sich gern anmelden bei Andrea Reinmann: 079 243 24 12. Viel Glück beim Zämesetze!




Restaurant
zur alten Post

Hauptstrasse 35 – 4628 Wolfwil

Telefon 062 926 01 00
Mail info@zuraltenpostwolfwil.ch
Web www.zuraltenpostwolfwil.ch

AUTO LINDEMANN AG – 4628 WOLFWIL

IHR WUNSCH IST UNSER AUFTRAG!



www.auto-lindemann.ch

Immer interessante
Neuwagen- und Occasion -
Angebote auf Platz!



- Zertifizierte Mehrmarkengarage & Opel Spezialist
- Verkauf, Service, Reparatur durch ausgebildete Fachkräfte

IHR AUTO IST BEI UNS GUT AUFGEHOBEN!

BAUEN SIE AUF PARTNERSCHAFT



STUDER
BAUTECHNIK

SEIT 1929

Hoch- und Tiefbau – Leitungsbau – Umgebungsarbeiten
4624 Härkingen – Telefon 062 398 14 53
www.studer-bautechnik.ch



Gemeinsam treffen wir das Tor!

Hopp FC Wolfwil

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden. Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Aus diesem Grund unterstützen wir den Fussballclub Wolfwil.

Raiffeisenbank Aare-Langete

Hauptstrasse 28
4628 Wolfwil
Telefon 062 917 11 00
raiffeisen.ch/aare-langete

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei